

Gemeinde Groß Sarau

Der Bürgermeister

Gemeindeblatt für die Ortsteile Groß Sarau, Klein Sarau, Holsendorf, Hornstorf, Rothenhusen, Tüschembek, [Nädlershorst](#), [Ziegelhorst](#) und [Schanzenberg](#)

I. 2010

Liebe Groß Sarauer Bürgerinnen und Bürger,

wir haben zurzeit Hochsommer und alle schwitzen. Dennoch möchte ich kurz eine Rückschau in den Winter dieses Jahres halten.

In der Wintersaison 2009/2010 hat die Gemeinde den **Winterdienst** erstmals in eigener Verantwortung durchgeführt und wurde durch die Wetterverhältnisse gleich auf eine harte Probe gestellt. Die Gemeindearbeiter hatten im Winter fast täglich 30 km Gemeindestraßen zu streuen oder vom Schnee zu räumen. Während des gesamten Winters hat die Gemeinde ca. 50 Tonnen Streusalz auf die Straßen aufgebracht und die Gemeindearbeiter mussten so manche Sonder- und Extraschicht fahren, um die Straßen eis- und schneefrei zu bekommen.

An nur wenigen Tagen gelang es den Gemeindearbeitern trotz größten Anstrengungen nicht, mit eigenen Mitteln die Schneeverwehungen zu beseitigen. Die Gemeinde hat sich in dieser Zeit der Mithilfe des Landwirtes Stooß aus Hornstorf bedient. Sie sagt Dank für diese Mithilfe.

Im Großen und Ganzen wurden die Straßen, Wege und Plätze jedoch in Eigenregie von Eis und Schnee geräumt. Dem einen oder anderen Bürger ging dieses vielleicht nicht schnell genug. Jedoch sind als erstes die Routen des Schulbusses von Eis und Schnee zu befreien, damit die Kinder sicher zur Schule gelangen. Die Nebenstraßen können deshalb erst danach geräumt werden. Im Übrigen muss die Gemeinde auch beim Winterdienst auf die Kosten achten.

Wie üblich fand am 1. Januar im

Gemeindezentrum der **Neujahrsempfang** der Gemeinde statt. Am Ostersonntag richtete die Feuerwehr der Gemeinde Groß Sarau das alljährliche **Osterfeuer** aus. Beide Veranstaltungen waren gut besucht. Das Gemeindezentrum hat sich als Veranstaltungsbühne und Ort der Begegnung für die Bürgerinnen und Bürger aus Groß Sarau gut bewährt.

Der Kulturausschuss der Gemeinde Groß Sarau hatte für Juni eine **Fahrt ins Blaue** organisiert. Mit dem Bus ging es in das Bernsteinmuseum nach Ribnitz-Damgarten und hinterher auf einen Erdbeerhof in der Nähe von Rostock. Obwohl jene Fahrt für Bürgerinnen und Bürger unabhängig vom Alter angeboten wurde, waren nicht alle Sitzplätze im Bus besetzt. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aus Groß Sarau kann also noch gesteigert werden.

Im **Neubaugebiet Geerdshabe** wird schon fleißig gebaut. Die Gemeinde hat bereits die Mehrzahl der Grundstücke verkauft. Einige Grundstücke sind noch reserviert, sodass nur noch vier Grundstücke zur Verfügung stehen. Kaufinteressenten müssen sich also beeilen.

Das **alte Gemeindehaus** wird von der Gemeinde mit eigenen Mitteln

und unter Einsatz der Gemeindearbeiter weiter renoviert. Nachdem im letzten Jahr der untere Saal und die Küche erneuert wurden, steht jetzt die Renovierung des Eingangsbereiches und des Sanitärtraktes an. Von den Groß Sarauer Bürgerinnen und Bürger sowie auch von Mitbürgern der Umlandgemeinde wird das alte Gemeindehaus mittlerweile als Veranstaltungsort für private Feiern gut angenommen.

Die Gemeinde hat in diesem Jahr die zum Bau des Gemeindezentrums aufgenommenen Kredite getilgt, sodass die Gemeinde zurzeit **schuldenfrei** ist. Dieses darf bei den Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde jedoch keine Begehrlichkeiten wecken. Der Kreis Herzogtum Lauenburg, das Land Schleswig-Holstein und die Regierung in Berlin fangen erst an zu sparen. Wie jedoch allgemein üblich sparen jene Beteiligten in erster Linie nicht bei ihren eigenen Ausgaben, sondern bei den Zuschüssen der jeweiligen Anderen. Auf der letzten Stufe dieser Leiter findet man dann die Kommune, der man zwar viele Aufgaben übertragen hat, jedoch kaum Finanzierungsmittel in die Hand gibt. Wenn der Bund, das Land oder der Kreis jeweils im Haushalt 10 % einsparen wollen, bedeutet das für die Kommune und damit für die

Gemeinde Groß Sarau, dass sie aus dem Finanzausgleich auch 10 % weniger bekommt, sodass die Einnahmen der Gemeinde sinken werden. Mit wieviel Mindereinnahmen die Gemeinde letztendlich für die Jahre 2010, 2011 rechnen muss, kann man zurzeit nicht bestimmen. Also muss die Gemeinde sparen.

Die Gemeinde Groß Sarau wollte aus dem **Schulverband Ratzeburg** austreten, da nur ganz vereinzelt noch Schüler in Ratzeburg aus der Gemeinde zur Schule gehen und der neue Schulstandort für die Gemeinschaftsschule in die Ratzeburger Vorstadt verlegt wird. Das ist für Schüler aus Groß Sarau keine Verbesserung, sondern der Schulweg verlängert sich dadurch. Der Austritt aus dem Schulverband Ratzeburg ist jedoch an der Zustimmung unserer Nachbargemeinden Pogeez, Groß Disnack, Einhaus etc. gescheitert. Während noch in der Schulverbandsversammlung mehr als zwei Drittel der Bürgermeister der Umlandgemeinden sowie der Mitglieder der Stadt Ratzeburg für den Austritt der Gemeinde Groß Sarau aus dem Schulverband stimmten, haben dann die einzelnen Gemeindevertretungen der Mitgliedsorte in der noch erforderlichen zweiten Abstimmung den Austritt der Gemeinde Groß Sarau aus

dem Schulverband Ratzeburg abgelehnt. Damit wird die Gemeinde Groß Sarau erst einmal weiter im Schulverband Ratzeburg verbleiben müssen.

Mit der Nachbargemeinde Groß Gröнау bildet die Gemeinde Groß Sarau den amtsangehörigen Schulverband für die **Waldschule** in Groß Gröнау. Jener Schulverband hat beschlossen, die dortige Waldschule von Grund auf zu renovieren. Der Modernisierungstau soll aufgelöst werden. Hierfür sind Kosten in Höhe von ca. 2.000.000 € veranschlagt. Aufgrund eingeworbener Fördermittel und zinsgünstige Kredite halten sich die Finanzierungskosten für die Gemeinde Groß Sarau im Rahmen.

Auch in diesem Jahr nimmt die Gemeinde Groß Sarau an der Veranstaltungsreihe „**Dörfer zeigen Kunst**“ des Amtes Lauenburgische Seen teil. Das Gemeindezentrum öffnet wieder an den Wochenenden 31.07. und 01.08.2010, 06.08. und 07.08.2010 sowie am 14.08. und 15.08.2010 die Räume. Dort stellen Künstlern aus der Region Bilder und andere Kunstwerke aus. Ebenso nimmt wieder die Groß Sarauer Malgruppe und die Groß Sarauer Handarbeitsgruppe an dieser Veranstaltung teil. Alles Weitere können Sie dem beigefüg-

ten Veranstaltungsflyer entnehmen. Ich hoffe, dass Ihr Interesse für diese Veranstaltungsreihe nun geweckt ist und Sie zur gemeindlichen Eröffnungsveranstaltung am Sonnabend den 31.07.2010 um 15:00 Uhr in das Gemeindezentrum in die Klempauer Str. kommen. Die einzelnen Künstler werden sich im Rahmen einer Vernissage persönlich dem Publikum vorstellen und Ihnen ihre Werke erklären. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Am Sonntag den 15.08.2010 findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Dörfer zeigen Kunst“ wieder der beliebte „**Tag der offenen Tür**“ der Freiwilligen Feuerwehr Groß Sarau statt. Es werden Spiele für Kinder und Jugendliche angeboten. Außerdem zeigt die Feuerwehr ihre Fahrzeuge und führt ihre Gerätschaften vor. Gleichzeitig findet an diesem Tag am Gemeindezentrum wie üblich ein **Flohmarkt** statt. Interessenten für Flohmarktstände mögen sich bitte bei Frau Schade anmelden. Auf all diesen Veranstaltungen muss keiner hungern und dursten. Die Feuerwehr bietet kühle Getränke und schmeißt ihren Grill an. Kaffee und Kuchen bekommt man bei der G4S Gruppe der Gemeinde Groß Sarau, sodass für das leibliche Wohl gesorgt ist.

Eine Woche später, am Samstag, den 21.08.2010 um 15:00 Uhr wird die Gemeinde Groß Sarau ihre neuen **Freiluftspielfelder für Schach, Dame und Mensch-ärgere-Dich-nicht** eröffnen. Die Gemeindearbeiter haben in der Sommerhitze neben der Terrasse des Gemeindezentrums aus verschiedenfarbigen Gehwegplatten ein Schach/Damespielfeld sowie ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Spielfeld hergerichtet. Von der Gemeinde wurden dazu die Spielfiguren in Großformat angeschafft, sodass jung und alt beim Gemeindezentrum Mensch-ärgere-Dich-nicht, Schach oder Dame spielen können. Von der G4S Gruppe ist geplant, bei Bedarf jeweils an einem Nachmittag in der Woche dort die Spiele anzubieten. Alle Interessenten mögen sich entweder bei der G4S Gruppe oder bei Frau Schade melden.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 24.08.2010 um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Die Gemeinde wünscht nun Allen einen schönen Sommer und eine schöne Ferienzeit.